

Das österreichische Bundesheer im Bilde

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **31 (1958)**

Heft 10

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-517317>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

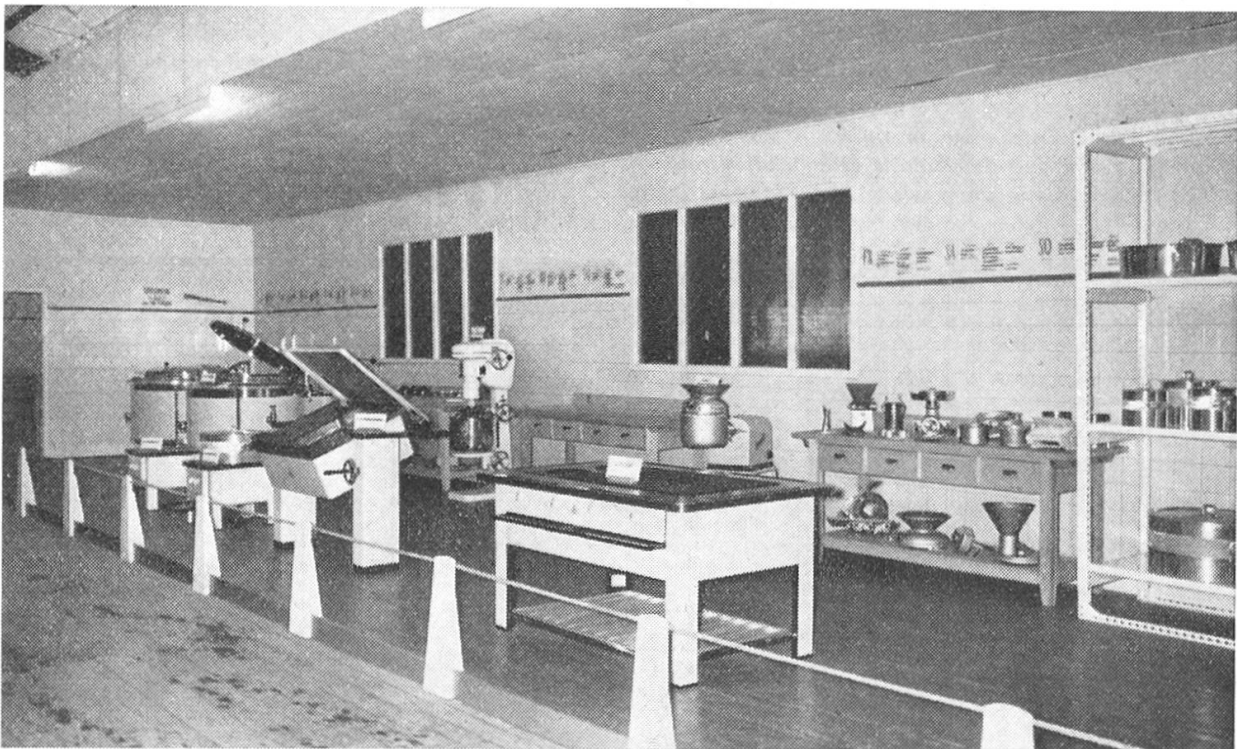
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das österreichische Bundesheer im Bilde



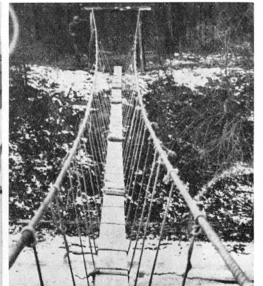
Die Verpflegung im Bundesheer ist reichlich und gut. Hier werden zum Morgenessen die Stubenlagen gefasst. Ein Mann kümmert sich um das Frühstück seiner Kameraden in der gleichen Schlafstube. — Die Kasernenküchen sind durchwegs modernisiert und dafür eingerichtet, eine gute, abwechslungsreiche und nahrhafte Verpflegung zu liefern.



Truppenkücheneinrichtung



1 Auslegeordnung bei der Panzer-Aufklärungskompanie der 1. Brigade in Eisenstadt, Landeshauptstadt des Bundeslandes Burgenland.



6 Oesterreichische Infanteriegruppe im Vorgehen. Ein Schnappschuss vom Truppenübungsplatz Bruck, der in seiner Ausdehnung und topographischen Beschaffenheit den Einsatz aller Waffen und Kaliber zulässt. Ein idealer Übungsraum, wie er in der Schweiz in dieser landschadenfreien Beschaffenheit und Ausdehnung leider fehlt.

1 Hier beteiligen sich Pioniere des Bundesheeres an einer Lawineinsatzübung auf dem Hochschneeberg. 2 Helikopter gehören im Bundesheer heute bereits zur selbstverständlichen Ausrüstung, um jederzeit in Katastrophenfällen zur Verfügung zu stehen.

Der österreichische Bundesminister für Landesverteidigung, Ferdinand Graf, unter seinen Soldaten, die er im ganzen Lande so oft als möglich besucht, um sich dabei selbst über die Fortschritte in der Ausrüstung und Ausbildung zu orientieren; gleichzeitig liegen ihm aber auch die geistige und soziale Betreuung sehr am Herzen.

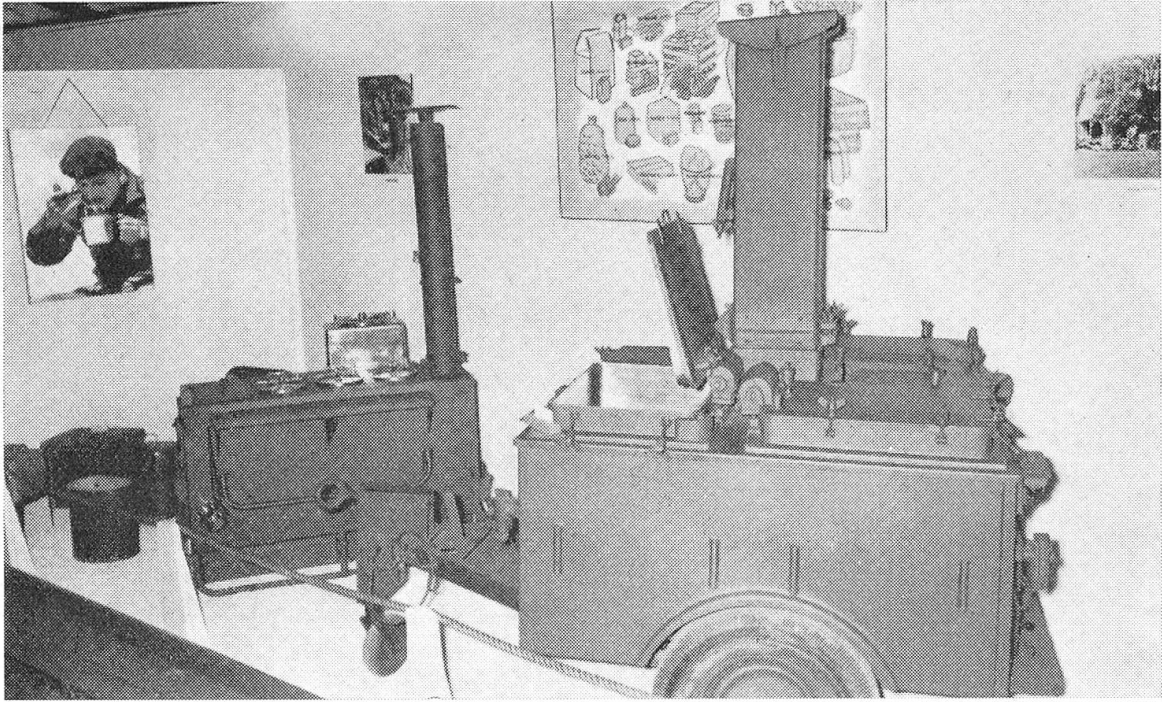


3 Helle und freundliche Essräume stehen den Soldaten des Bundesheeres zur Verfügung. Bei der Renovation bestehender Kasernen und bei Neubauten wurde darauf geachtet, dass den Soldaten freundlich ausgestattete und heimelige Aufenthaltsräume zur Verfügung gestellt werden konnten. Gleichzeitig haben auch die Offiziere und Unteroffiziere ihre Messen erhalten.

10 Blitzsauer soll die Kaserne sein! An den grossen Retablierungstagen erhält jeder seinen Auftrag, um im Dienste der Gemeinschaft die Kaserne wohnlich und sauber zu erhalten.

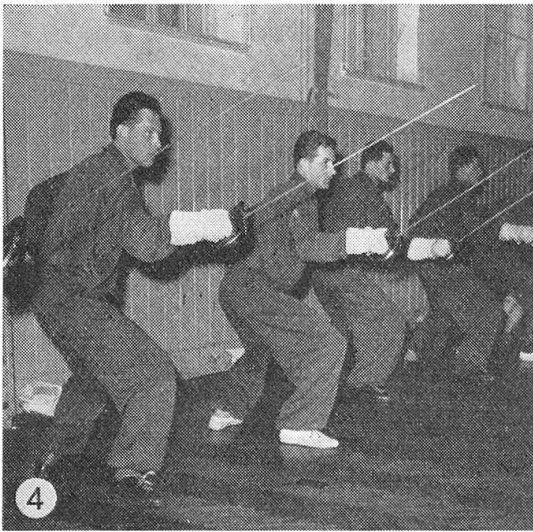
5 Bau eines Behelfssteges über einen Gebirgsbach durch die Pionierschule des österreichischen Bundesheeres in Klosterneuburg.





Verpflegungsgerät für den Ausmarsch

Einige Eindrücke aus der Militärakademie in Enns



4



5



7



8